



Gebietsmanagement Neugraben – Fischbek

Ergebnisprotokoll der 58. Sitzung des Beirates Neugraben-Fischbek

Datum: 07.09.2026

Zeit: 19.00 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Stadtteilsaal Quartiershauses De Stuuv, Ohrnschweg 50d, 21149 Hamburg

Teilnehmende:

Mitglieder/

Vertretungen/

Gäste: Jörg Cohn, Robert Titze, Elisabeth Feige, Heiko Drägerhof, Frank Knoche, Michael Trautmann, Gabriele Titze, Matthias Nehls, Tanya Rogatti, Ömür Karabakan-Agemo, Viktor Schulz, Rieke Schmidt-Wethern, Hans-Ulrich Müller, Silke Ottow, Walter May-sand, Sven Strickert

Bezirksamt Harburg: Anika Knösel-Hein

Gesprächsführung: Frauke Rinsch/steg

Protokoll und

Durchführung: Oliver Maly und Anna Rottenau/steg (in Abstimmung mit dem Fachamt Sozialraummanagement)

Tagesordnung

TOP 0 Begrüßung

TOP 1 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Zweite Bilanzierung und Fortschreibung Integriertes Entwicklungskonzept
(Anlass: angestrebte Verlängerung RISE-Gebietsentwicklung 2027 – 2029)

- Rückmeldungen/Anmerkungen
- Beiratsempfehlung

TOP 3 Vorstellung Hamburger Energielotsen

- ZEBAU Planungs- und Beratungsgesellschaft gGmbH / Lars Beckmannshagen

TOP 4 Quartierszentrum Ohrnschweg

- Rückblick/Ergebnisse Informationsveranstaltung vom 02.09.2026

TOP 5 Anträge an den Verfügungsfonds RISE

TOP 6 Aktuelles aus der Verwaltung und der steg

TOP 7 Aktuelles & Spontanes

TOP 8 Termine

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



TOP 0 – Begrüßung

Frauke Rinsch eröffnet die 58. Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor.

TOP 1 – Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 2 – Zweite Bilanzierung und Fortschreibung Integriertes Entwicklungskonzept

Die steg stellt zu Beginn des Tagesordnungspunktes den aktuellen Stand der zweiten Bilanzierung und Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) für das RISE-Fördergebiet Neugraben-Fischbek vor.

Im Zusammenhang mit der angestrebten Verlängerung der Laufzeit des RISE-Fördergebiets Neugraben-Fischbek um weitere drei Jahre wurden die zweite Bilanzierung und Fortschreibung des IEK bereits in den beiden vorangegangenen Beiratssitzungen ausführlich vorgestellt. Dabei wurden insbesondere die bisherigen und geplanten Projekte sowie die Handlungsfelder und Handlungsfeldziele erläutert. Gemeinsam mit dem Beirat wurde zudem der bisherige Stand der Zielerreichung erörtert.

Zur Vorbereitung auf die heutige Sitzung erhielten die Mitglieder des Beirats vorab die aktualisierte Fassung der zweiten Bilanzierung und Fortschreibung des IEK, die Datenblätter zu den bereits konkretisierten Projekten sowie eine Übersichtskarte mit sämtlichen Projekten.

Ergebnisse der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

In der heutigen Sitzung stellt die steg die Ergebnisse der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) vor, die bis zum 17.07.2026 lief. Insgesamt gingen nur wenige Rückmeldungen ein. Damit wurden keine grundlegenden Einwände gegen die Inhalte der zweiten Bilanzierung und Fortschreibung des IEK vorgebracht. Hingewiesen wurde jedoch auf die zunehmende Bedeutung von Extremwetterereignissen, die auch für das RISE-Fördergebiet Neugraben-Fischbek in den vergangenen Jahren an Relevanz gewonnen haben. Aktuelle klima- und umweltbezogene Erkenntnisse werden bei zukünftigen Planungen nun verstärkt berücksichtigt. Zur Veranschaulichung wurden aktuelle Karten zu Starkregenereignissen und zur Hitzebelastung im Gebiet vorgestellt.

Rückmeldungen und Anmerkungen

Während der Sitzung wurde erneut auf einen wahrgenommenen Mangel an Allgemeinmediziner im Gebiet hingewiesen. Dieses Thema war bereits in der vorangegangenen Beiratssitzung behandelt worden. Dabei wurde erläutert, dass im Rahmen von RISE kein unmittelbarer Einfluss auf die Ansiedlung von Ärzten genommen werden kann.

Aus dem Beirat wird angeregt, die Darstellung von Starkregenereignissen im Hinblick auf stärkere Niederschlagsereignisse zu prüfen. Ergänzend werden Erfahrungen mit Starkregen im Fördergebiet ausgetauscht. Als konkreter Hinweis wird die Unterführung im Bereich der S-Bahnstation Fischbek genannt. Dort sammelt sich nach Angaben aus dem Beirat bei stärkeren Regenereignissen Niederschlagswasser.



Fortschreibung IEK

Im Anschluss wird die Beiratsempfehlung Nr. 01/2026 zur zweiten Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des IEK mit Verlängerung der Laufzeit RISE-Fördergebiet „Neugraben-Fischbek“ vorgestellt. Der Beirat empfiehlt dem zuständigen Fachausschuss der Bezirksversammlung Harburg, den beteiligten Dienststellen des Bezirksamts Harburg sowie den Fachbehörden, einer Verlängerung des RISE-Verfahrens Neugraben-Fischbek bis zum 31.12.2029 auf Grundlage der 2. Zwischenbilanzierung/Fortschreibung IEK Neugraben-Fischbek 09/2026 zuzustimmen.

Abstimmung:

Von den stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter:innen des Beirats für diesen Antrag, die zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesend sind, wurde die Beiratsempfehlung mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 3 – Vorstellung Hamburger Energielotsen

Lars Beckmannshagen stellt die Beratungs- und Informationsangebote der Hamburger Energielotsen für Hauseigentümer vor. Diese unterstützen insbesondere bei Fragen zur energetischen Modernisierung, von der Erstberatung und Zieldefinition bis zur Begleitung konkreter Maßnahmen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der zukünftigen Wärmeversorgung und der kommunalen Wärmeplanung. Dabei wird aufgezeigt, welche klimafreundlichen Lösungen für Gebäude infrage kommen können, beispielsweise Wärmepumpen oder der Anschluss an ein Wärmenetz, und welche Fördermöglichkeiten bestehen. Ergänzend informieren die Energielotsen zu Förderprogrammen, Photovoltaik sowie weiteren Beratungs- und Veranstaltungsangeboten.

Rückmeldungen:

Aus dem Beirat wird gefragt, ob neben zunehmender Hitze auch mögliche extreme Kälteereignisse bei zukünftigen energetischen Planungen berücksichtigt werden. Seitens der Energielotsen wird erläutert, dass hierfür bislang vor allem individuelle bzw. kleinräumige Lösungsansätze bestehen und weitergehende Konzepte noch entwickelt werden.

Aktuelle Informationen zu den Terminen der Infoveranstaltungen findet man unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bukea/themen/energie/energielotsen/informationsveranstaltungen-291182-section-1>.

TOP 4 – Quartierszentrum Ohrnsweg

Für das künftige Quartierszentrum Ohrnsweg wurde der aktuelle Stand der Planung von Anika Knösel-Hein vorgestellt. Neben bereits abgeschlossenen Maßnahmen wie dem Quartiershaus *de Stuuv*, der Grundschulerweiterung und der Verlagerung der Tennisplätze befinden sich insbesondere die Jugendfreizeitfläche, die Wegeverbindung sowie der Quartiersplatz in unterschiedlichen Planungs- bzw. Umsetzungsphasen. So ist die Fertigstellung der Jugendfreizeitfläche voraussichtlich im Frühjahr 2027 vorgesehen, die Wegeverbindung soll anschließend umgesetzt werden. Der Neubau des Quartiersplatzes und weiterer Außenanlagen ist in Planung. Auf Grund der Abhängigkeit zum Baufortschritt der Fischbeker Reethen wird der Baustart des Quartiersplatzes voraussichtlich 2032 erfolgen.

Anschließend erfolgte ein Rückblick auf die in diesem Zusammenhang durchgeführte Informationsveranstaltung am 02.09.2026, bei der auch Hinweise und Anmerkungen der Öffentlichkeit eingeholt wurden.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



Für den Quartiersplatz gab es insgesamt positive Rückmeldungen. Berücksichtigt werden sollten u.a. gemeinschaftliche Aktivitäten, ausreichender Sonnenschutz und Treffpunkte für Jugendliche. Zugleich wurden Nutzungskonflikte und die Pflege der Anlagen angesprochen. Bei der Wegeverbindung wurden insbesondere die Anbindung zur Cuxhavener Straße sowie die gemeinsame Nutzung durch Fuß- und Radverkehr thematisiert. Zur Jugendfreizeitfläche wurden u.a. Beleuchtungen, Aufenthaltsmöglichkeiten und die Kommunikation von Verhaltensregeln diskutiert.

Rückmeldungen:

Zur Jugendfreizeitfläche wird erläutert, dass die Beleuchtung des Fußballplatzes bei Bedarf bis 22 Uhr eingeschaltet werden kann und anschließend ausgeschaltet wird.

Eine Grillmöglichkeit ist aus Brandschutzgründen nicht vorgesehen. Für den Umgang mit möglichem Grillen auf der Fläche sollen geeignete Handlungsoptionen geprüft werden.

TOP 5 – Anträge an den Verfügungsfonds RISE

Für das Jahr 2026 stehen im Verfügungsfonds noch Restmittel in Höhe von 1.800 Euro zur Verfügung. Der heutigen Sitzung liegen keine Anträge vor. Eingehende Anträge können über Onlineverfahren abgestimmt werden. Die Abrechnung der Anträge muss bis 31.12.2026 erfolgen.

Rückfragen:

Keine Rückfragen.

TOP 6 – Aktuelles aus der Verwaltung und der steg

Am 15.10.2026 von 14-17 Uhr findet die Einweihung der Aktivplätze (RISE-Projekt) in der SAGA Sandbek Siedlung hinter dem Wohngebäude Neckersstücken 8a-c statt.

TOP 7 – Aktuelles & Spontanes

Das Sommer- und Nachbarschaftsfest Am Röhricht (mit VFF unterstützt) ist insgesamt sehr gut angekommen. Besonders die Organisation wird hervorgehoben. Des Weiteren erfolgte die Einweihung des Klassenhauses der Grundschule Ohrnsweg sowie das Sommerfest des Quartiershauses am 21.08.2026. Die Besucherzahlen beim Sommerfest waren sehr hoch und die Planung sowie Umsetzung war sehr zufriedenstellend. Eine Wiederholung dieser Veranstaltung im nächsten Jahr wird angestrebt.

TOP 8 – Termine

Nächster Beiratstermin:

Montag, 02. November 2026 **Sitzung Stadtteilbeirat Neugraben-Fischbek**
19:00 bis 21:00 Uhr ev. Fischbeker Höfe, Stadtteilsaal, Haus B mit Rundgang

Weitere öffentliche Termine/teilweise mit Anmeldung:

11.09.2026	17-19 Uhr Sandbek tischt auf/de Stuvv
13.09.2026	11-17 Uhr Neugraben erleben
13.09.2026	10-16 Uhr Tag des offenen Denkmals (Rauckate)
15.09.2026	10-14 Uhr Tag der Demokratie, Harburger Rathaus
15.10.2026	14-17 Uhr Eröffnung Aktivplätze SAGA Sandbek
28.10.2026	18-20 Uhr Infoabend Energie und Sanierung, Hamburger Energielotsen, de Stuvv

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK



06.-15.11.2026 Kulturtage Süderelbe

Wanderausstellung „Harburg engagiert sich – freiwilliges Engagement für alle im Hamburger Süden“

BGZ JoLa (Neugraben) vom 11.09. bis 25.09.2026

Bücherhalle Neugraben und Quartiershaus „De Stuuv“ (Fischbek) vom 12.10.2026 bis 16.10.2026

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK